



EUR Corporate Bonds: Primärmarkt Q1 2026

Amazon mit Großeinkauf

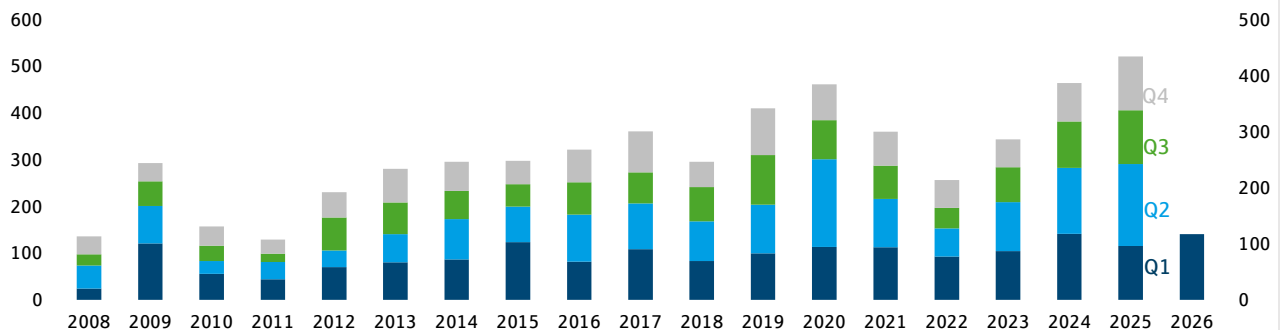


Ulrich Kirschner, CFA
Senior Analyst
T 069/91 32-28 39

Im ersten Quartal 2026 wurden am Primärmarkt für EUR Corporate Bonds rund 140 Mrd. EUR in mehr als 210 Einzelbonds platziert. Dies waren rund 25 Mrd. EUR mehr als noch in Q1 2025. Sowohl im Januar als auch im März wurden die Vorjahresmarken deutlich übertroffen. Der Ende Februar eskalierende Konflikt mit dem Iran führte nur zu einer kurzen Unterbrechung der Emissionstätigkeit. Insbesondere US-amerikanische Unternehmen, allen voran Amazon mit einer Rekordplatzierung in Höhe von 14,5 Mrd. EUR in acht Tranchen, hielten den Markt am Laufen. Die gestiegene Unsicherheit machte sich jedoch bei den Finanzierungskosten bemerkbar. Insbesondere die EUR-Swapsätze liegen aktuell deutlich über dem Niveau von Ende Februar. Bei den Risikoprämien war im Sekundärmarkt insbesondere in den zyklischen Sektoren Automotive und Chemie eine deutlichere Ausweitung feststellbar. Zudem haben sich die Neuemissionsprämien im Primärmarkt zuletzt merklich erhöht.

Starke Marktpformance in Q1

EUR Corporate Bonds*: Emissionsvolumen in Mrd. EUR



*Emissionen mit einem Mindestvolumen von 50 Mio. EUR. Stand: 30.03.2026.

Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Research & Advisory

Große Benchmark-Tranchen sehr gefragt – US-Adressen dominieren das Feld der Großplatzierungen

Nicht zuletzt aufgrund der höheren Anzahl an Großplatzierungen war der Anteil von Einzelbonds in der Größenordnung ab 1,5 Mrd. EUR mit knapp 15 % ungewöhnlich hoch. Kleinere Benchmark-Anleihen von bis zu 1 Mrd. EUR waren mit 64 % jedoch das beliebteste Tranchen-Format. Die größten Gesamttransaktionen des Quartals wurden ausschließlich von US-Adressen begeben – Amazon (14,5 Mrd. EUR in 8 Tranchen im März), IBM (3,5 Mrd. EUR in 4 Tranchen im Januar sowie Baker Hughes und Maple Parent (jeweils 3 Mrd. EUR in 4 Tranchen im März). Die größte Platzierung eines europäischen Unternehmens kam von der französischen EDF (2,75 Mrd. EUR in 4 Tranchen im März). Anleihen mit Nachhaltigkeitskomponente erreichten im ersten Quartal einen Marktanteil von 17 % - etwas mehr als in Q4 2025 (16 %). Es wurden fast ausschließlich grüne Anleihen begeben.

Versorger größter Sektor bei Volumen und Bondanzahl – Nicht-Europäer so präsent wie nie

Versorger vereinten in den ersten drei Monaten 21 % des Marktvolumens sowie 42 Einzelbond auf sich und waren damit die am stärksten vertretene Branche. Nicht-europäische Emittenten waren in Q1 so stark wie noch nie vertreten. Gegenüber dem Gesamtjahr 2025 stieg ihr Anteil an der Emissionssumme von 28 % auf 35 %. Das höhere Engagement war im Wesentlichen auf die starke Präsenz von US-Unternehmen zurückzuführen. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich ihr Marktanteil um 11 %-Punkte auf 31 %. Deutsche Corporates stellten die zweitstärkste Ländergruppe mit 15 % der Platzierungssumme.

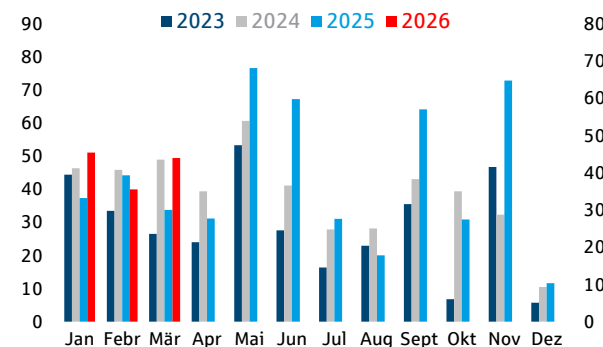
Hybridanleihen treiben Anteil von Nachrang-Anleihen – Langläufer sehr gefragt

Nachrang-Anleihen wurden im Auftaktquartal doppelt so häufig begeben wie noch im Jahresverlauf 2025. Hier machte sich vor allem der signifikante Anstieg bei Emissionen von Hybridanleihen bemerkbar (13 % des gesamten Emissionsvolumens). Sub-Investmentgrade-Emissionen verzeichneten hingegen einen leichten Rückgang auf 16 %. Bonds ohne Agenturen-Rating wurden bis dato kaum begeben. Mit knapp 40 % Marktanteil waren die ‚A‘-Ratingklassen deutlich präsenter als in der Vergangenheit. Anleihen mit einer Laufzeit von mehr als 7 Jahren vereinten knapp die Hälfte des Marktvolumens auf sich.

Chartbook: EUR Corporate Bond Emissionen

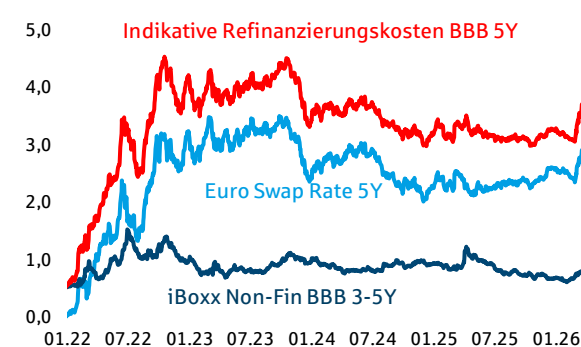
Q1 Volumina über Vorjahr

EUR Corporate Bonds: Emissionsvolumen in Mrd. EUR*



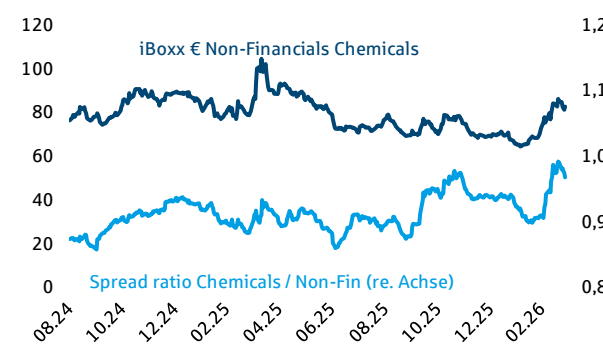
Swap-Satz treibt Refinanzierungskosten

EUR Corporate Bonds BBB: Euro Swap Rate und iBoxx ASW in %*



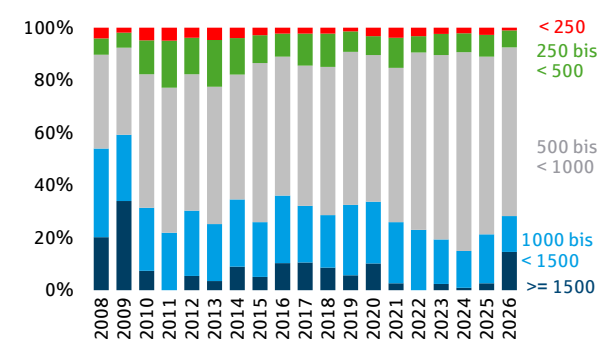
Chemie-Spreads zuletzt deutlich unter Druck

Asset-Swap-Spread-Entwicklung relativ zum iBoxx € Non-Financials*



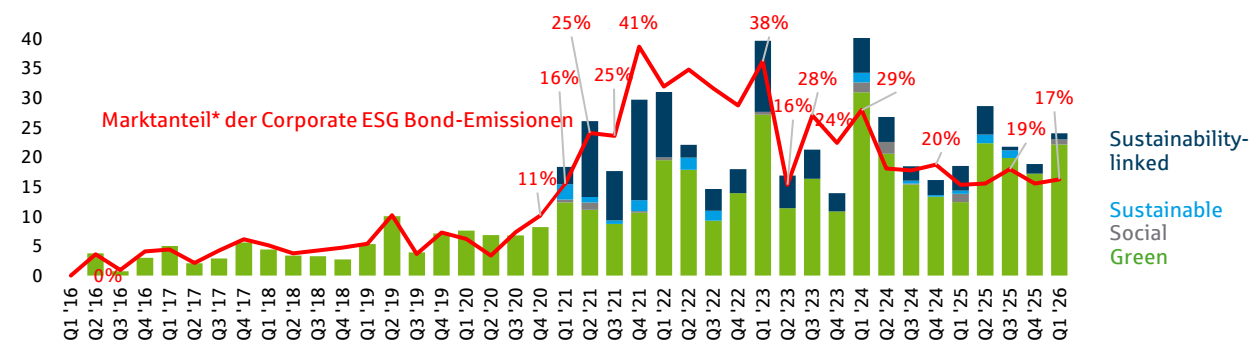
Sehr große Benchmark-Tranchen legen zu

EUR Corporate Bonds: Emissionen nach Emissionsgröße in Mio. EUR*



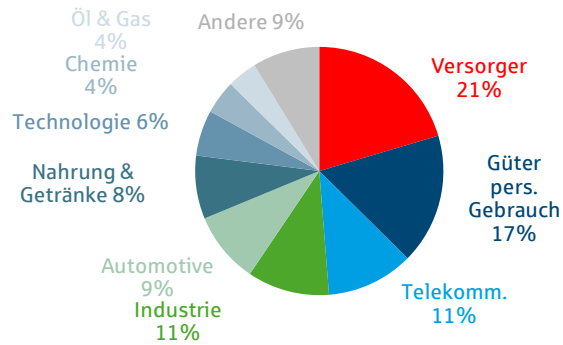
Anteil der Anleihen mit Nachhaltigkeitskomponente in Q1 nun bei 17 %

Corporate ESG Bond-Emissionen in Mrd. EUR*



Versorger gegeben das höchste Volumen ...

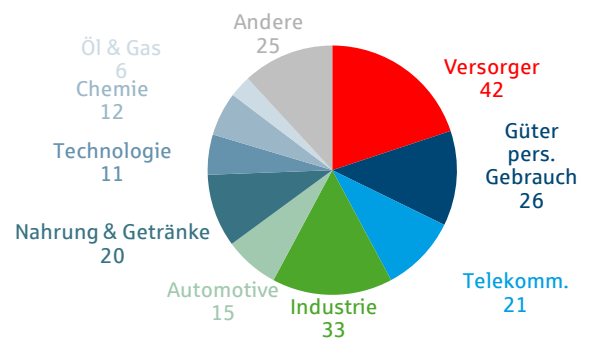
EUR Corporate Bonds: Emissionsvolumen nach Sektoren, 2026*



*Stand: 30.03.2026. Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

... und die meisten Einzelbonds

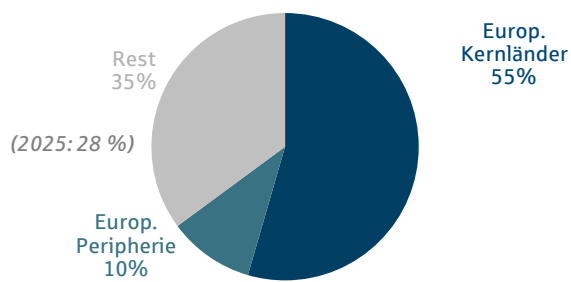
EUR Corporate Bonds: Zahl der Emissionen nach Sektoren 2026*



*Stand: 30.03.2026. Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Nicht-Europäer so stark wie selten

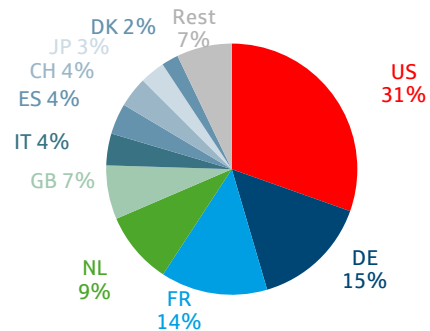
EUR Corporate Bonds: Emissionsvolumen nach Regionen, 2026*



*Stand: 30.03.2026. Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

US-Amerikaner platzieren fast jeden dritten Euro

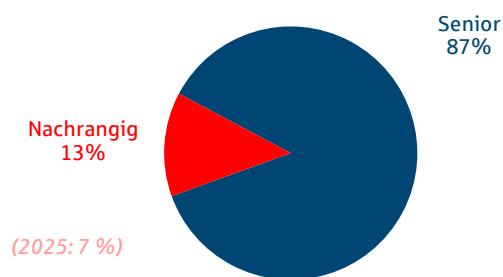
EUR Corporate Bonds: Emissionsvolumen nach Herkunftsland, 2026*



*Stand: 30.03.2026. Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Nachrang-Titel sehr gefragt

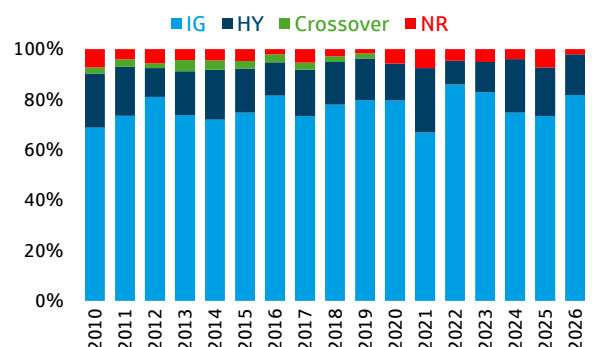
EUR Corporate Bonds: Emissionsvolumen nach Rang, 2026*



*Stand: 30.03.2026. Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

IG Adressen dominieren Emssionsgeschehen

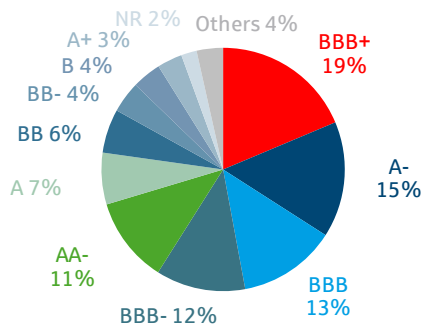
EUR Corporate Bonds: Emissionsvolumen nach Bonitätsklassen*



*Stand: 30.03.2026. Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

38 % des Volumens mit ‚A-‘-Rating oder besser

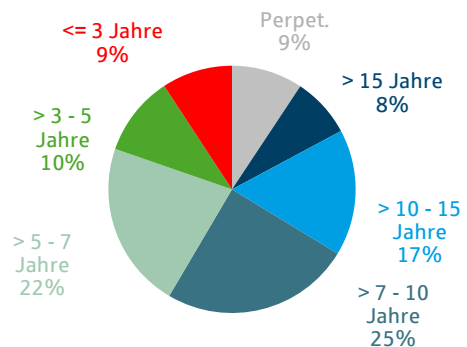
EUR Corporate Bonds: Emissionsvolumen nach Ratingklassen, 2026*



*Stand: 30.03.2026. Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

50 % des Volumens mit Laufzeiten über 7 Jahren

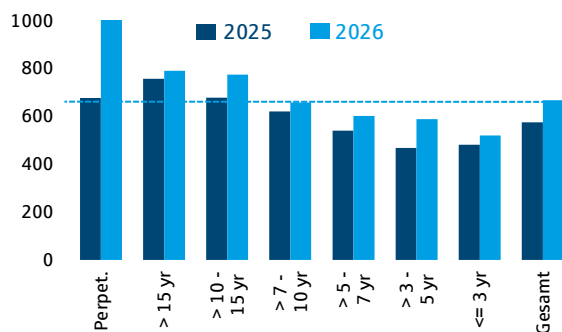
EUR Corporate Bonds: Emissionsvolumen nach Laufzeiten, 2026*



*Stand: 30.03.2026. Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Einzel-Bondvolumen deutlich größer als 2025

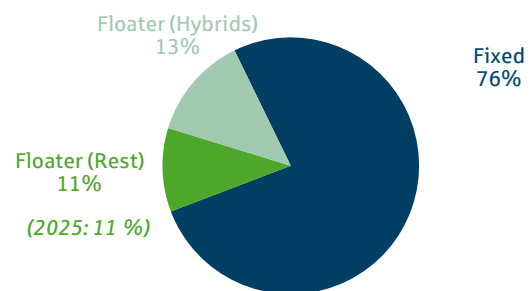
EUR Corporate Bonds: Durchschnittliche Emissionsgröße in Mio. EUR



*Stand: 30.03.2026. Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Variabel verzinsliche Bonds weiter sehr populär

EUR Corporate Bonds: Emissionsvolumen nach Zinsbindung, 2026*



*Stand: 30.03.2026. Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory



Hier können Sie sich für unsere Newsletter anmelden:

<https://news.helaba.de/research/>

Herausgeber und Redaktion

Helaba Research & Advisory

Redaktion:

Stefan Rausch

Verantwortlich:

Dr. Gertrud Rosa Traud

Chefvolkswirtin/

Head of Research & Advisory

Neue Mainzer Str. 52-58

60311 Frankfurt am Main

T +49 69 / 91 32 - 2024

Internet: www.helaba.com

Disclaimer

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.